



➤ Transfer kompakt – Universität Koblenz

Aktuelles aus Kooperation, Innovation & Praxis

Quartal / Ausgabe (Q4/2026)

Impressum

Universität Koblenz

Universitätsstr. 1

56070 Koblenz

www.uni-koblenz.de



Übersicht der Inhalte

Aktuelle Transferveranstaltungen	2
Lyrische Lesung Poesie der Nachbarn: Die Seele des Nebels.	
Gedichte aus Tschechien	2
So funktioniert Schulgarten – Planung und Management	2
Lesung mit Norbert Scheuer im Rahmen der Reihe "Achsenwechsel – Stationen des Lebens"	2
Elektrisch unterwegs. Elektromobilität für Unternehmen und Kommunen.....	3
Promovieren – ja oder nein?	3
Odeon-Apollo-Kino Filmvorführung „Emil und die Detektive“	3
Koblenzer Wochen der Demokratie.....	4
Der Mönch in Dir. Was es braucht, um wirklich bei sich zu sein	4
„Suche Frieden und jage ihm nach“ – Deeskalation, Stabilisierung und Friedenslernen im Diskurs	4
Wie erinnern wir (uns)? – Stationen jüdisch-christlicher Koexistenz in der deutschen Geschichte und Rezeptionsgeschichte	5
IFGPZ-Mentoring zu Gast im Kino	5
Ausschreibungen & Fördermöglichkeiten	5
CZS-Stipendium für gründungsinteressierte Wissenschaftler*innen.....	5
Leuchtturmprojekt des Quartals.....	6
Achsenwechsel.....	6
Recap	7
Zusammenarbeit mit dem DASKreatop e.V. in der Stadt Koblenz	7
BUGA 2029.....	7
Forum Zukunftsregion an der Universität Koblenz	8
Kooperation mit der Stadt Bendorf	8
Zwei Tagungen der MINT-Didaktiken	8

Liebe Leserinnen und Leser,

das neue Wintersemester steht vor der Tür – und damit auch zahlreiche neue Möglichkeiten für Austausch, Begegnung und Zusammenarbeit!

Unser neuer Newsletter ist deshalb prall gefüllt mit Veranstaltungen, Projekten und Aktivitäten der Universität Koblenz in und mit der Region. Ob spannende Veranstaltungen, neue Kooperationen, Transferprojekte oder Möglichkeiten, selbst aktiv mitzuwirken: Es gibt viel zu entdecken. Wir freuen uns, gemeinsam mit unseren Partnerinnen und Partnern aus der Region Wissen und Ideen auszutauschen, neue Impulse zu setzen und die Universität Koblenz als Teil der Region weiter sichtbar und erlebbar zu machen.

Ein Hinweis in eigener Sache: Im kommenden Wintersemester bieten wir auch wieder eine regelmäßige Sprechstunde gemeinsam mit dem Referat Forschung am Campus an. An jedem dritten Mittwoch im Monat sind wir von 13:00-14:00h im Kontaktbüro in D128 zu finden.

Viel Freude beim Lesen und Entdecken!

Herzliche Grüße vom Transferteam

Prof. Dr. Claudia Quaiser-Pohl (Vizepräsidentin für Forschung und Transfer)

Dr. Miriam Voigt (Referentin für Transfer)

Dr. Inka Engel (Referentin für Transfer und Wissenschaftskommunikation)

Aktuelle Transferveranstaltungen

Lyrische Lesung „Poesie der Nachbarn: Die Seele des Nebels. Gedichte aus Tschechien“

Lesung – 13. Oktober 2026, um 19:00 Uhr in der Stadtbibliothek Koblenz



Die lyrische Lesung in der Stadtbibliothek Koblenz präsentiert jüngste, junge und junggebliebene Stimmen, die einmal mehr ein poetisches Sprechen in den Fokus rücken, das von der konkreten Poesie bis zu den feinsten und sinnlichsten Einstimmungen in unsere Gegenwart reicht. Die Veranstaltung ist eine Kooperation zwischen dem Künstlerhaus Edenkoben, der Stadtbibliothek Koblenz und dem Institut für Germanistik der Universität Koblenz.

Zielgruppe: Forschende/Studierende, Gesellschaft

Kontakt: Prof. Dr. Dr. h.c. Stefan Neuhaus, Institut für Germanistik

➤ [Jetzt Termin vormerken](#)

So funktioniert Schulgarten – Planung und Management

Workshop und Fortbildung des PL (Pädagogisches Landesinstitut) – 21. Oktober 2026, 9:30 Uhr bis 16:30 Uhr an der Waldökostation Remstrecken

Wir haben noch keinen Schulgarten, möchten aber einen haben. Was müssen wir bei der Planung beachten? Wer kann uns unterstützen? Wir haben einen Schulgarten. Wie organisieren wir die Schulgartenarbeit? Wie binden wir den Schulgarten optimal in die zeitlichen und organisatorischen Strukturen unserer Schule ein?

In dieser Fortbildung bekommen Sie Hilfen an die Hand, die Ihnen das Management Ihres Schulgartens von der Planung bis zur langfristigen Nutzung im Schulalltag erleichtern.

Zielgruppe: Forschende/Studierende, Schulen

Kontakt: Dr. Birgitta Goldschmidt (goldschmidt@uni-koblenz.de), Fachbereich 1

➤ [Hier anmelden!](#)

Lesung mit Norbert Scheuer im Rahmen der Reihe "Achsenwechsel – Stationen des Lebens"

Kunst- und Kulturreihe – 23. Oktober 2026, um 15:00 Uhr in der historischen Feierhalle am Hauptfriedhof Koblenz

Norbert Scheuer liest aus seinem neuen Roman „Holunderholz“ vor. Der Roman handelt von der heilsamen Kraft des Erinnerns, er unternimmt eine fesselnde

Reise durch die verschlungenen Pfade einer unerzählten Familiengeschichte der Nachkriegszeit.

Zielgruppe: Forschende/Studierende, Gesellschaft

Kontakt: Prof. Dr. Dr. h.c. Stefan Neuhaus, Institut für Germanistik

➤ [Weiterführender Link!](#)

Elektrisch unterwegs. Elektromobilität für Unternehmen und Kommunen

Praxistag – 23. Oktober 2026, ab 10:00 Uhr, Bauzentrum der HWK Koblenz

Wie funktioniert Elektromobilität im täglichen Einsatz? Antworten liefert der Praxistag am 23. Oktober in Koblenz. Unternehmen und Kommunen erwarten Erfahrungsberichte, Fachvorträge und praxisnahe Einblicke in Flottenmanagement, Sicherheit, Förderprogramme und moderne Fahrzeuglösungen – ergänzt durch eine Ausstellung elektrischer Nutzfahrzeuge.

Zielgruppe: Unternehmen, Gesellschaft, Politik

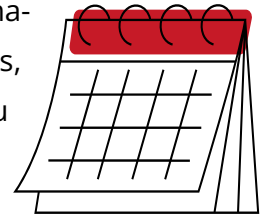
Kontakt: Prof. Henning Pätzold, Fachbereich 1 (paetzold@uni-koblenz.de)

➤ [Weiterführender Link](#)

Promovieren – ja oder nein?

Infoveranstaltung – 29. Oktober, 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr, Videokonferenz

Ziel der digitalen Informationsveranstaltung ist es, ein realistisches Bild zu vermitteln, welche Anforderungen und persönlichen Herausforderungen eine Promotion bedeutet – aber auch, welche Chancen die Promotionsphase und die intensive wissenschaftliche Arbeit an einer Dissertation eröffnen. Sie richtet sich an Studierende kurz vor Studienabschluss, Absolvent*innen und Berufstätige, die eine Promotion in Betracht ziehen und sich Klarheit darüber verschaffen wollen, ob dies der richtige Weg für sie ist.



Zielgruppe: Forschende/Studierende

Kontakt: Interdisziplinäres Forschungs-, Graduiertenförderungs- und Personalentwicklungszentrum (orga.ifg pz@uni-koblenz.de)

➤ [Hier anmelden!](#)

Filmvorführung „Emil und die Detektive“

Filmvorführung – 10. November 2026, um 16:00 Uhr, Odeon-Apollo-Kino

In Zusammenarbeit mit dem Odeon-Apollo Kinocenter und dem Institut für Germanistik findet anlässlich der Kinder- und Jugendliteraturtage eine Filmvorführung zur Neuverfilmung von Emil und die Detektive statt. Titel der Veranstaltung: Buch & Film: Eine KinoUni mit *EMIL UND DIE DETEKTIVE*. Es gibt eine kurze Einführung, Filmvorführung und anschließendes Gespräch über Buch und Film. Mit

diesem Film wurde Erich Kästner 1929 zum angesehenen Kinderbuchautor, die Verfilmung von 1931 machte seinen Roman und damit auch ihn international berühmt. Der Roman gilt bis heute als das erste moderne Kinderbuch, weil er Kinder als autonom handelnde Figuren zeigt, die den Erwachsenen sogar überlegen sind. Keine Anmeldung erforderlich.

Zielgruppe: Kinder zwischen 8-12 Jahren & Begleitpersonen

➤ [Weiterführender Link](#)

Koblenzer Wochen der Demokratie

Veranstaltungsreihe – November 2026

Die Koblenzer Wochen der Demokratie gehen mit dem diesjährigen Motto „Mit-Wirkung – Demokratie gestalten“ in die nächste Runde: Bereits zum neunten Mal lädt die Veranstaltungsreihe im gesamten November dazu ein, Demokratie in Koblenz sichtbar, erlebbar und mitgestaltbar zu machen. Auch die UK ist



wieder mit dabei und wird u.a. am Fest der Demokratie am 14.11.2026 in der Rhein-Mosel-Halle vertreten sein. Zudem ist der Dies academicus und der Vortrag zum „Jüdischen Leben in Koblenz“ in die Koblenzer Wochen der Demokratie eingebunden.

➤ [Link zum gesamten Programm](#)

➤ [Link zum Fest der Demokratie](#)

Der Mönch in Dir. Was es braucht, um wirklich bei sich zu sein

Vortrag und Gespräch – 16. November 2026, um 19 Uhr am Bischöflichen Cusanus-Gymnasium

Dr. Mauritius Wilde (OSB), der neue Abt des Klosters Maria Laach, zeigt in seinem Vortrag einen Weg zu Gelassenheit und Loslassen. Die Veranstaltung findet im Rahmen des Katholischen Forum Koblenz am Bischöflichen Cusanus-Gymnasium im Klangraum statt.

Zielgruppe: Forschende/Studierende, Gesellschaft

Kontakt: Dr. David Olszynski, Institut für Katholische Theologie

➤ [Weiterführender Link](#)

„Suche Frieden und jage ihm nach“ – Deeskalation, Stabilisierung und Friedenslernen im Diskurs

Podiumsdiskussion – 18. November 2026, 12 Uhr bis 14 Uhr in Raum M001

Wie jedes Jahr lädt das Institut für Evangelische Theologie am Buß- und Betttag zum Dies academicus ein! Es diskutieren Prof. Dr. Ulrike Baumann (Universität Koblenz), Dr. Roger Mielke (Militärdekan der Bundeswehr Koblenz) und Clemens Ronnefeld (Deutscher Versöhnungsbund) unter der Moderation von Prof. Dr. Christiane Caspary (Universität Koblenz) aktuelle Fragen des Friedenslernens.

Zielgruppe: Forschende/Studierende, Gesellschaft, Politik

Kontakt: JProf. Dr. Christiane Caspary, Institut für Evangelische Theologie

➤ [Weiterführender Link](#)

Wie erinnern wir (uns)? – Stationen jüdisch-christlicher Koexistenz in der deutschen Geschichte und Rezeptionsgeschichte

Doppelvortrag – 24. November 2026, um 18 Uhr

Prof. Dr. Michaela Bauks und Prof. Dr. Thomas Schneider vom Institut für Evangelische Theologie der Universität Koblenz beteiligen sich mit einem Doppelvortrag an der Reihe „Jüdisches Leben in Koblenz“. Aus der Sicht einer Bibelwissenschaftlerin und eines Kirchenhistorikers beleuchten sie den christlichen Umgang mit der hebräischen Bibel und die Geschichte des Verhältnisses von Juden und Christen mit besonderem Fokus auf das Rheinland und Koblenz sowie auf die evangelische Kirche.

Kontakt: Prof. Dr. Michaela Bauks und Prof. Dr. Thomas Schneider, Institut für Evangelische Theologie

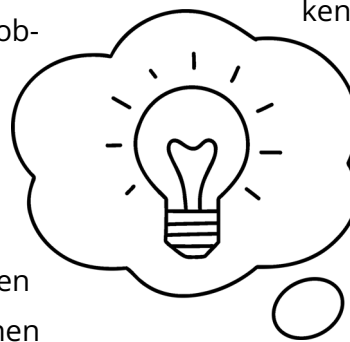
➤ [Weiterführender Link](#)

IFGPZ-Mentoring zu Gast im Kino

Filmvorführung – 3. Dezember 2026, 18:00 Uhr bis 20:30 Uhr, Odeon-Apollo-Kino

Als vierte und letzte Veranstaltung im Rahmen des 10-jährigen Jubiläums lädt das IFGPZ-Mentoring in das Odeon-

Apollo-Kino ein und rückt mit dem Dokumentarfilm "Picture a Scientist – Frauen der Wissenschaft" neben individuellen Karrierewegen sowie wissenschaftlichen Errungenschaften auch persönliche und strukturelle Herausforderungen in den Mittelpunkt. Die individuellen Einblicke der Protagonistinnen regen dazu an, genormte Vorstellungen über Wissenschaftlerinnen zu reflektieren und die gewonnenen Eindrücke im anschließenden gemeinsamen Austausch weiterzudenken.



Zielgruppe: Forschende/Studierende, Gesellschaft

Kontakt: Interdisziplinäres Forschungs-, Graduiertenförderungs-

und Personalentwicklungszentrum – IFGPZ-Mentoring (mentoring.org.ifgpz@uni-koblenz.de)

➤ [Weiterführender Link](#)

Ausschreibungen & Fördermöglichkeiten

CZS-Stipendium für gründungsinteressierte Wissenschaftler*innen

Fristen sind immer der letzte Werktag des Monats Februar, Juni und Oktober

Im Rahmen dieses Programms werden Teams mit Gründungsvorhaben aus den

Natur-, Lebens- und Ingenieurwissenschaften gefördert, welche die Durchführbarkeit eines Technologie-transfers in die wirtschaftliche Nutzung so weit vorantreiben wollen, bis ggf. eine markt-nahe Finanzierung durch Dritte möglich ist. Das Vorhaben muss auf eigenen Forschungsergebnissen beruhen. Erste Erkenntnisse zu Geschäftsmodell und Kundenbedarf sollen bei der Bewerbung bereits vorliegen. Am Ende der Förderung soll feststehen, ob das Gründungsvorhaben durch Dritte weiter finanziert oder eingestellt wird. Projektteams können bis zu 400.000 Euro (für 2 Personen) bzw. bis zu 600.000 Euro (für mehr als 2 Personen) für maximal zwei Jahre beantragen.

*Zielgruppe: Wissenschaftler*innen*

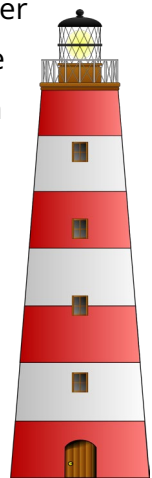
Kontakt: Lukas Findeisen (lukas.findeisen@carl-zeiss-stiftung.de), Carl Zeiss Stiftung

➤ [Weiterführender Link](#)

Leuchtturmprojekt des Quartals

Achsenwechsel

Unser Verhältnis zum Tod, die Bestattungsrituale und Beerdigungsformen haben in den vergangenen Jahren einen starken gesellschaftlichen Wandel erfahren. Mit dem Projekt „Achsenwechsel – Stationen des Lebens“ wird der Koblenzer Hauptfriedhof, eine großartige Parkanlage, zu einem neuen Kulturort, der jenseits von Beisetzungen die Öffentlichkeit zu Besuchen einlädt und für alle Bürgerinnen und Bürger sich auf pietätvolle Weise als neu zu entdeckende Verweilstätte zugänglich zeigt.



Die dritte Ausgabe der Kulturreihe, die von PD Dr. Margit Theis-Scholz initiiert wurde, leistet erneut einen Beitrag, um mit einem innovativen Kulturprojekt zur Enttabuisierung von Tod und Vergänglichkeit beizutragen – hin zu einer offenen, und nicht ausschließlich von Trauer gelähmten, aufgeschlossenen Auseinandersetzung. Dies gelingt über Lesungen (für Kinder und Erwachsene), musikalisch-pädagogische Angebote, Diskussionen, Spaziergänge und Führungen auf dem Hauptfriedhof. Einen besonderen Höhepunkt bildet das Kunstprojekt des Benediktiners Bruder Stephan Oppermann (Abtei Maria Laach) und der Koblenzer Künstlerin Eva Maria Enders.

Das Projekt „Achsenwechsel – Stationen des Lebens“ stellt ein beeindruckendes Beispiel gelungener Kooperation verschiedener Institutionen und Akteure unter Beweis, indem es unterschiedliche Blickwinkel und Perspektiven auf das Thema „Tod und Vergänglichkeit“ und den individuellen Umgang damit ermöglicht.

Partner: Institut für Germanistik, Eigenbetrieb Grünflächen- und Bestattungswesen der Stadt Koblenz, Koblenzer Hospizverein e. V., Pastoraler Raum Koblenz, Evangelische Kirchengemeinde Koblenz, Arbeitsgemeinschaft Rheinland-Pfälzischer Künstler e.V., Förderverein Lesen und Buch

Kontakt: Dr. Jasmin Brötz (jasmin.broetz@uni-koblenz.de), Fachbereich 2 Transferstelle

➤ [Weiterführender Link](#)

Recap

Zusammenarbeit mit dem DASKreatop e.V. in der Stadt Koblenz

Die Zusammenarbeit mit dem Verein Daskreatop e.V. in der Oberen Löhr in Koblenz wird auch zum Wintersemester weiter ausgebaut. Daskreatop öffnete seine Pforten zum Schängelmarkt am 19. und 20. September 2026 und die uk war mit dem neuen Lastenrad ukevery-



where vor Ort. Zudem war das ALP-Projekt mit Mitmach-Aktionen für Kinder dabei.

Im WS 26/27 wird es eine Ringveranstaltung mit acht Workshops für und mit der Stadtgesellschaft von FB1 und FB2 geben: Zukünfte an*fangen | Stadtgesellschaft geben. Die Ringveranstaltung organisiert durch Prof. Dr. Silke Ballath lädt Studierende, Lehrende und Akteur*innen der Stadtgesellschaft dazu ein, einen gemeinsamen Denk- und Handlungsraum zu eröffnen und der Frage nachzugehen, wie sich eine Zukunft an*fangen lässt, die es noch nicht gibt.

BUGA 2029

Im Rahmen der BUGA-Dialoge waren Kolleg*innen der uk in der vorlesungsfreien Zeit aktiv. So hat Dr. Miriam Voigt beim 11. BUGA-Dialog zum Thema der Ortsentwicklung gemeinsam mit dem Bürgermeister der Stadt Bacharach die Ergebnisse und Transferaktivitäten des Citizen Science Projekts Urbane Lücken vorgestellt. Am 30.09.2026 hielt Prof. Dr. Michael Klemm die Keynote „VERBINDUNGEN SICHTBAR MACHEN. Themenrouten von KuLaDig-RLP als Impuls für Identität, Teilhabe und nachhaltige Regionalentwicklung“ in Bingen.

Forum Zukunftsregion an der Universität Koblenz



Foto: Uni Koblenz / Chayenne Israel

Rund 50 Teilnehmende aus Wissenschaft, Wirtschaft und Handwerk kamen am 2. September zum ersten Forum Zukunftsregion an der Universität Koblenz zusammen. Im Mittelpunkt standen der Austausch über regionale Zukunftsfragen, praxisnahe wissenschaftliche Impulse und die Entwicklung neuer Kooperationsmöglichkeiten.

In vier Themenforen zu Hitze & Arbeitsplatz, Kreislaufwirtschaft & Beschaffung, Akzeptanz von Veränderungsmaßnahmen sowie Digitalisierung & Nachhaltigkeit diskutierten die Teilnehmenden aktuelle Herausforderungen und konkrete Lösungsansätze. Ergänzt wurde das Programm durch eine Dialogbörse und Möglichkeiten zum persönlichen Netzwerken. Organisiert wurde diese Veranstaltung von der Handwerkskammer Koblenz, der Industrie- und Handelskammer Koblenz, der Hochschule Koblenz, der WHU Beisheim School of Management und der Universität Koblenz.

Kooperation mit der Stadt Bendorf

Die Zusammenarbeit mit der Stadt Bendorf wurde am 10. August mit der Unterzeichnung eines Kooperationsvertrages gefestigt. Neben Projekten des FB 1 im Rahmen der Grünen Entdeckerstadt, arbeitet der FB 3 intensiv im Bereich der Wasserstoffforschung mit der Stadt Bendorf zusammen.



Foto: Stadt Bendorf/ Teresa Artzdorf

Ziel ist es ein Wasserstoff-Technologiecenter (WTB) in Bendorf zu etablieren. In einem ersten Schritt soll im Rahmen des Projekts „HYDROFUTURE“ ein „Wasserstoffofen“ für Korrosionsversuche an Feuerfestmaterialien in dem WTB untergebracht werden.

Zwei Tagungen der MINT-Didaktiken

Zwei Veranstaltungen an der Universität Koblenz haben im September den Austausch zwischen fachdidaktischer Forschung und Bildungspraxis in den Mittelpunkt gestellt. Vom 14. bis 16. September war die Arbeitsgruppe Didaktik der Biologie, unter Leitung von Prof. Dr. Finja Grospietsch und ihrer Mitarbeiterin Kerstin Haastert, Gastgeberin der 23. Tagung des

Netzwerks inklusiver naturwissenschaftlicher Unterricht (NinU). Unter dem Titel „Interdisziplinär Grenzen überwinden: Barrieren und Partizipation in naturwissenschaftlicher Lehre und Forschung“ kamen Forschende und Lehrende aus der Biologie-, Chemie-, Naturwissenschafts-, Physik- und Sachunterrichtsdidaktik zusammen.

➤ [Weiterführender Link](#)

Am 17. und 18. September folgte mit der ISTRON-Herbsttagung 2026, ausgerichtet von der Arbeitsgruppe Didaktik der Mathematik unter Leitung von Prof. Dr. Martin Bracke, zunächst ein Fortbildungstag für Mathematiklehrkräfte. Im Fokus standen mathematische Modellierung und Interdisziplinarität. Zwei Hauptvorträge und sechs praxisorientierte Workshops zeigten, wie reale Fragestellungen – etwa aus den Bereichen Nachhaltigkeit, Künstliche Intelligenz, Biologie oder Datenanalyse – für den Mathematikunterricht nutzbar gemacht werden können. Auch der Austausch zwischen Lehrkräften, Studierenden und Forschenden war ein zentraler Bestandteil der Veranstaltung. Es folgte am 18. September die interne Sitzung der ISTRON-Gruppe, in der die Mitglieder des ISTRON-Arbeitskreises der Gesellschaft für Didaktik der Mathematik (GDM) aktuelle Forschungsergebnisse aus dem Feld der mathematischen Modellierung in drei Vorträgen darstellten und diskutierten.